



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Schwedt/Oder nimmt als eine von drei Städten am Modellprojekt „Kriegskinder – Lebenswege bis heute“ teil.

Wir laden Sie herzlich ein zur

**Auftaktveranstaltung des Projektes „Kriegskinder – Lebenswege bis heute“
mit Dr. Sabine Kunst, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg
am 25. Juni 2012, 15:30 Uhr,**

im Rathaussaal des Schwedter Rathauses, Lindenallee 25–29, 16303 Schwedt/Oder.

Die Kulturministerin des Landes Brandenburg, Frau Dr. Sabine Kunst, überbringt ein Grußwort von Ministerpräsident Matthias Platzeck. Als Dank für die Unterstützung des Projekts durch die Stadt Schwedt/Oder übergibt Frau Dr. Kunst gemeinsam mit Thomas Heppener, Direktor des Anne Frank Zentrums, Berlin, eine Urkunde an den stellvertretenden Bürgermeister, Lutz Herrmann. Lokale Kooperationspartner geben außerdem einen Einblick in die verschiedenen Ideen und die geplanten Projektveranstaltungen in der Oderstadt. In einem zweiten Teil der Veranstaltung wird der Schauspieler und Regisseur Peter Sodann aus seiner Kindheit im Krieg erzählen.

Das Projekt „Kriegskinder – Lebenswege bis heute“ wird vom Anne Frank Zentrum, Berlin, in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren in der Oderstadt durchgeführt. Es will Gespräche zwischen Jugendlichen und der Generation 70plus initiieren. Jung und Alt tauschen sich aus über Kindheit im Krieg, aber auch über das, was Jugendliche heute bewegt. So können Menschen über ihre Erlebnisse während des Zweiten Weltkriegs sprechen, über die sie oft ein Leben lang geschwiegen haben. Und jüngere Menschen erhalten unmittelbare Einblicke in die Geschichte ihres Ortes und seiner Bewohner.

Im Dialog zwischen den Generationen kann aus Verstehen Verständnis erwachsen. Vorurteile werden hinterfragt und das Zusammenleben zwischen den Generationen gefördert. Die Ergebnisse sollen bis März 2013 der Öffentlichkeit vorgestellt werden und an verschiedenen Orten der Stadt wirken.

Sie sind herzlich eingeladen, weitere Personen zur Auftaktveranstaltung mitzubringen.

Thomas Heppener
Direktor Anne Frank Zentrum

Jürgen Polzehl
Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder

Auftaktveranstaltung des Projekts „Kriegskinder – Lebenswege bis heute“

mit Dr. Sabine Kunst, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und Peter Sodann, Schauspieler und Regisseur

Am: Montag, 25.6.2012, 15.30 Uhr

Im: Rathaus, Lindenallee 25–29, 16303, Schwedt, Rathaussaal

Programm

- Kurzfilm „Prominente Kriegskinder erzählen“
- Begrüßung und Vorstellung des Projektes „Kriegskinder – Lebenswege bis heute“
Thomas Heppener, Direktor Anne Frank Zentrum
- Vorstellung der geplanten Projekte und erste Erfahrungen aus den Dialogen der Generationen: **Projektorganisatoren, Jugendliche, Senioren**
- Grußwort **Dr. Sabine Kunst**, Kulturministern Brandenburg
- Talkrunde mit **Anke Grodon**, Leiterin des Stadtmuseums, **Herr Lutz Hermann**, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Schwedt, **Lan Böhm**, Projektreferentin des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“
- Übergabe der Schirmherrschaft an **Dr. Sabine Kunst**, Kulturministerin des Landes Brandenburg, in Vertretung von Ministerpräsident **Matthias Platzeck**. Und Übergabe einer Urkunde an **Herr Lutz Hermann**, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Schwedt durch **Thomas Heppener**, Direktor Anne Frank Zentrum, zum Dank an die Stadt Schwedt für die Zusammenarbeit
- Nachfragen Presse
- **Peter Sodann**, Schauspieler und Regisseur, erzählt aus seiner Kindheit im Krieg

Moderation: **Timon Perabo**, Anne Frank Zentrum, Leiter des Projektes „Kriegskinder – Lebenswege bis heute“

Das Modellprojekt „Kriegskinder – Lebenswege bis heute“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und durch die Evangelische Hilfsstelle für ehemals Rasseverfolgte.